

MAYER & EULER

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Hubertus Mayer

Rechtsanwalt und Notar

Joachim Euler

Rechtsanwalt und Notar

Mittelstraße 44 (Bundesstraße 51)
45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)

Telefon (0 23 39) 48 00
Telefax (0 23 39) 48 09

Bürozeiten: montags bis freitags
8.00 – 12.30 Uhr,
14.30 – 18.00 Uhr



Jetzt neu dabei:

Ronald Mayer
Rechtsanwalt

Liebe Sportfreunde und Sportfreundinnen,

hurra! Sommerferien!

Aber vorher gibt's noch die neue TSGinfo!

Und weil jetzt die Ferien beginnen, verdienen die Seiten 40 bis 43 besondere Aufmerksamkeit. Dort hält das Sommerferien-Special der TSG Sprockhövel zahlreiche attraktive Sportangebote bereit – damit keine Langeweile aufkommt!

Seit der letzten Ausgabe hat sich wieder eine Menge Sportliches ereignet, wie ihr unschwer an diesem seitenstarken Heft erkennen könnt. Von der Jahreshauptversammlung über tolle Veranstaltungen für Kinder bis hin zum erfolgreichen Saisonabschluss einiger Mannschaften aus unserem Sportverein: Jede Menge Lesestoff, jede Menge Fotos.

Wir wünschen allen Lesern erholsame Ferien, bleibt gesund!

Das Redaktionsteam (redaktion@tsg-sprockhoevel.de)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2008 ist der 10. November

Herausgeber: TSG 1881 Sprockhövel e.V.

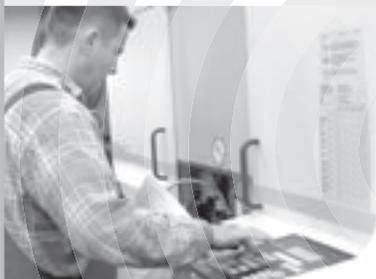
Verantwortlich für den Inhalt: Jürgen Zang, Tel. 02324 / 9 72 04; **Redaktion:** Volker Bosch, Daniela Franz, Manfred Stahlhut, Jürgen Zang; **Erscheinungsweise:** dreimal jährlich; **Bezugspreis:** ist im Mitgliedsbeitrag enthalten; **Anzeigenannahme am Ort:** Volker Bosch, Bochumer Straße 98, 45549 Sprockhövel, Tel. 0 23 24 / 97 12 04 (bis 17 Uhr); **Druck:** Rath-Druck GmbH, Gutenbergstraße 12-16, 58300 Wetter, www.rath-druck.de

Namentlich unterschriebene Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Wir danken allen Inserenten für ihre Unterstützung

Wicke

- ☞ ist ein dynamisches Unternehmen der Metall und Kunststoff verarbeitenden Industrie mit über 270 Mitarbeitern in Produktion und Verwaltung.
- ☞ ist ein erfolgreicher Produzent von Rädern und Rollen für Transportgeräte, Flurförderfahrzeuge, Antriebstechnik sowie von technischen Polyurethan-Formteilen.
- ☞ ist ein Familienunternehmen mit über 140jähriger Tradition, modern ausgerichtet mit attraktiven Arbeitsplätzen am Stadtrand Wuppertal/Sprockhövel.
- ☞ ist der größte industrielle Arbeitgeber in Sprockhövel und besitzt als konzernunabhängiges und internationales Unternehmen zusätzliche ausländische Produktionsstätten in China (400 Mitarbeiter) und Tschechien (100 Mitarbeiter).



Wicke GmbH + Co. KG
 Elberfelder Straße 109
 D-45549 Sprockhövel-Herzkamp
 Tel (0202) 25 28-0
 Fax 25 28-110
 info@wicke.com
 www.wicke.com

TSGinfo 2/Juni 2008

VORSTAND	Aufbruch?! – Bericht zur Jahreshauptversammlung	6
	Übungsleiterverträge	11
TURNEN	25. Hallenolympiade	14
	Klein & Groß in der Glückauf-Halle	18
	Ennepetal-Lauf	23
	TuSpiKis gesucht	23
	Die Federmäuse: Sie sind wieder da!	24
SENIOREN	Aktiv auf zwei Rädern	26
	15. Seniorensporttag in der Glückauf-Halle	28
WANN-WAS-WO	Termine/Veranstaltungen	29
	Sportgala 2008	29
JUGEND	Jugendtag am 4.3.2008	30
GESUNDHEIT&FITNESS	Kurse für das erste Halbjahr 2008	32
	Der geschäftsführende Vorstand der TSG	33
	Kursanmeldung	34
	Übungs- und Trainingszeiten	35
	Beitrittserklärung	39
	Sommerferien-Special	40
VORSTAND	Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!	44
HANDBALL	So seh'n Sieger aus, Shalalalala	46
	Handball-Workshop am 18. Mai 2008	48
BADMINTON	TSG wird Vizemeister in der Landesliga	50
BUDO	Karate: Westfalencup/Lehrgang/E-Team Training Camp	54
	Judo: TSG Judo-Nachwuchs kämpft in Bochum	55
	Laudatio: Olav Roeske	56
TANZSPORT	Die Tanzsportabteilung wächst und gedeiht	58
TENNIS	Kuddelmuddel – oder was?: Das Pfingstturnier	62
	Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung	63
	Ferienkurse für Kinder und Jugendliche	64
TRIATHLON	Versuch der Quali für die WM: St. Croix 2008	65
TISCHTENNIS	... mit dem kleinen weißen Ball: Resümé zur Hinrunde	68

Bericht zur Mitgliederversammlung der TSG 1881 Sprockhövel e.V. am Montag, dem 31. März 2008, um 19.00 Uhr im Forum der Grundschule



Dirk Engelhard begrüßt die Besucher der Jahreshauptversammlung. Daneben die Vorstandsmitglieder (von links) Michael Müller-Thomsen, André Meister, Volker Bosch, Manuela Tang, Johannette Loose und Karl-Friedrich Schuppert

Aufbruch?!

Erinnerst du dich noch – wenn du dabei warst? Oder hast du etwas gehört von der Mitgliederversammlung der TSG 2008? Die TSGinfo informiert und dokumentiert – damit Wichtiges zur Kenntnis genommen und „im Gedächtnis“ des Vereins bleibt. Aber was passiert schon auf einer Mitgliederversammlung? Warum gibt es die eigentlich?

Die Mitgliederversammlung (MV) ist das höchste Beschlussorgan unseres Vereins, unserer „Gemeinschaft“ – quasi „Bundestag“ und „Bundesrat“ in einem. Diskutiert und beschlossen werden soll über alles, was den Mitgliedern und für die Mitglieder wichtig ist, z. B. die Satzung als „Verfassung“ des Vereins, das Geld (was passiert eigentlich mit den Mitgliedsbeiträgen und sonstigen Einnahmen?) und die Menschen, die die (meist ehrenamtliche also unbezahlte/unentgeltliche) Arbeit im Verein leisten. Nicht einmal 100 von über 3.000 TSG-Mitgliedern waren bei der MV. Ist das ein Zeichen dafür, dass die Vereinsarbeit

eigentlich niemanden interessiert? Fühlen die Mitglieder sich überfordert (Ich kann ja sowieso nichts mitbestimmen.)? Ist die MV so „öde“, dass es sich nicht lohnt, dahin zu gehen? Soll ich persönlich überhaupt noch weitermachen, wenn es die Mitglieder doch nicht interessiert? Das sind Fragen, die sich ein Vorstandsmitglied stellt. Aber: auch in anderen Großvereinen ist die Beteiligung nicht besser, die MV war beschlussfähig – und wer dabei war, wird erlebt haben, dass es nicht „langweilig“ war!

Beispiele

Bei der Begrüßung wurden einige besondere Gäste persönlich angesprochen: unser Sprockhöveler Bürgermeister Dr. Klaus Walterscheid; die Vorsitzende des Ausschusses der Stadt, der für Kultur, Freizeit und Sport zuständig ist, Rita Gehner; der Vorsitzende des StadtSportverbandes, Rainer Kaschel – die TSG ist der mitgliederstärkste Sportverein in Sprockhövel und im EN-Kreis und wird be- und geachtet. Besonders begrüßt wurden auch der Ehrenvorsitzende der TSG, Helmut Hüppop, und die



Volker Bosch ehrt (von links) Leo Körlin, Volker Spartmann, Jürgen Meister, Gabi Neuhaus und Ruth Friebe für 40-jährige Mitgliedschaft in der TSG

Einen besonderen Dank (und Blumen) erhielt Ria Dammüller für ihre langjährige Unterstützungsarbeit – besonders bei der „alten“ TSG-Info. Außerdem wurden Mitglieder für 40-jährige und 25-jährige Mitgliedschaft in der TSG geehrt (siehe Seite 13). Langjährige Mitglieder ermöglichen durch ihre Beiträge die (kostengünstige und) umfangreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und zeigen ihre Verbundenheit zur TSG. **DANKE!**

Bedankt haben wir uns auch bei dem neuen Redaktionsteam der TSGinfo: Die neue Gestaltung und die Bearbeitung der Inhalte fanden sehr viel Zustimmung und Lob!

In kurzen Gesprächen und Rückblicken zu den Berichten des Vorstandes und zu den Jahresberichten der Abteilungen (siehe TSGinfo 1/2008) wurde noch einmal deutlich benannt, dass die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote unserer 12 Abteilungen das „Kerngeschäft“, die wichtigste Aufgabe, der TSG sind und bleiben; bei den Abteilungsleitern gab es zwei Veränderungen: Gustav Röhken übernahm die Leitung der Tanzabteilung von Peter Steinmann und Horst Moser leitet jetzt die Tennisabteilung anstelle von Lothar Schüren.

Peter und Lothar, **HERZLICHEN DANK** für die geleistete Arbeit!!

Ehrenmitglieder Heinz Günter Pohl und Robert Endtner. Besonders gedacht haben wir an Wolfgang Grans, der am 23.12.2007 im Alter von 79 Jahren verstorben ist; er war Mitglied der TSG seit 1945, Handballer, Leichtathlet –bis zum Schluss immer aktiv – auch in der Vorstandsarbeit: Handball, Beisitzer, Hauptgeschäftsführer des Vereins, danach noch zuständig für die Mitgliederverwaltung – ein stiller ruhiger „Arbeiter“ im Hintergrund – besonders wertvoll für die Vorstandsarbeit; wegen seiner besonderen Leistungen war Wolfgang Ehrenmitglied der TSG und ein Nachruf stand in der letzten TSGinfo. Wir behalten ihn dankbar im Gedächtnis!

Zur Ehrung langjähriger Mitglieder wurden „Landesnachweise für ehrenamtliches Engagement im Sport“ übergeben an Dr. Ingolf Dammüller, Uli Homel und Armin Schroen. Diese wurden außerdem zu neuen Ehrenmitgliedern der TSG ernannt.

Im Bild vorne (von rechts nach links): die neuen Ehrenmitglieder Armin Schroen und Ulrich Homel und der TSG-Ehrenvorsitzende Helmut Hüppop



Nach dem Bericht des Schatzmeisters Michael Mülder-Thomsen und seiner Erläuterung der neuen Beitragsordnung (die Ergebnisse und Details stehen für alle Interessierten auf der TSG-Homepage im Internet: www.tsg-sprockhoevel.de) trug Uli Homel den Bericht der Kassenprüfer vor und beantragte die Entlastung des Vorstandes, die von der MV einstimmig ausgesprochen wurde. Außerdem wurde der Haushaltsplan des laufenden Geschäftsjahres beschlossen.

Dann kam das besonders Wichtige und hoffentlich Nachhaltige: die Beschlussfassung über die neue Satzung der TSG! Warum wurde eine neue Satzung erstellt? Das wurde fast ein Jahr in den Abteilungen und Gremien diskutiert und lässt sich in wenigen Stichworten und Sätzen zusammenfassen: wir änderten die Satzung, weil wir

- ▶ aus rechtlichen und steuerlichen Gründen die neuen Abgabenordnung umgesetzt und die Formulierung des „Vereinszwecks“ angepasst haben,
- ▶ uns an der neuen Satzung des Landes-SportBundes und des KreisSportBundes Ennepe-Ruhr mit dem „Verbundsystem des Sports“ und einer „Geschlechterquote“ orientiert haben,
- ▶ die vereinsinterne „Vernetzung“ durch einen Hauptausschuss mit allen Abteilungsleitern, einen Geschäftsausschuss, Finanzausschuss und Fachgruppen verbessern wollen – diese ermöglichen außerdem eine befristete und/oder projektbezogene Mitarbeit im Verein (eine „Freiwilligenarbeit“ statt einer „Amtsübernahme“),
- ▶ zukünftig eine Revision (statt einer Kassenprüfung) haben wollen,
- ▶ eine Haftungsbeschränkung für das Ehrenamt eingeführt haben und
- ▶ einen Vorstand mit Ressorts, in dem Jeder

und Jede für eine bestimmte Funktionen und klare Aufgaben gewählt wird.

Die neue Satzung wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen verabschiedet!

Nach der neuen Satzung wurden dann die Vorstandsmitglieder und Revisoren gewählt. Der neue Vorstand versteht sich als Team/Mannschaft – deshalb wurden alle gemeinsam (und einstimmig) gewählt:

- 1. Vorstandssprecher (Vorsitzender):**
Dirk Engelhard
 - 2. Vorstand Organisation und Verwaltung (Hauptgeschäftsführer):** Volker Bosch
 - 3. Vorstand Finanzen (Schatzmeister):**
Michael Mülder-Thomsen
- Diese drei bilden den Geschäftsführenden Vorstand nach § 26 BGB.
- 4. Vorstand Geschäftsstelle:**
Manuela Tang
 - 5. Vorstand Sporträume:**
Karl-Friedrich Schuppert
 - 6. Vorstand Marketing:** André Meister
 - 7. Vorstand Gesundheit & Fitness:**
Johannette Loose
- Bestätigt wurde als
- 8. Vorstand Kinder & Jugend:**
Bärbel Stahlhut (bereits vom Jugendtag der TSG gewählt).
- Die folgenden Vorstandsfunktionen wurden zunächst noch nicht besetzt (Interessierte können sich gerne melden!):
- 9. Vorstand Mitarbeit/Personal**
 - 10. Vorstand Leistung & Wettkampf**
 - 11. Vorstand Freizeit & Senioren**
 - 12. Vorstand n. B.** (zusätzliches Ressource nach Bedarf)

Jedes Vorstandsmitglied kann/sollte eine „Fachgruppe“ zu seinem Aufgabenbereich bilden, in der Fachleute und interessierte Ver-

MÜLLER & SOHN NACHF. KG
METALL-AUFBEREITUNGSWERK





Recyclingpartner der
Automotive
Industrie

Erfahren Sie mehr:
www.AluminiumOnline.de

Tel: +49 (0)23 39 - 605 600 • Fax: +49 (0)23 39 - 605 888 88 • Email@AluminiumOnline.de

einsmitglieder die Vereinsarbeit mitgestalten können.

Als Revisoren wurden einstimmig Uli Homel, Heinz-Otto Bosselmann und Rolf Hoffmeister gewählt; als Stellvertreter Jürgen Nath, Heinz Pohle und Thomas Stemann.

Bestätigt wurden außerdem die Abteilungsvorstände, die komplett im Internet stehen, mit den Abteilungsleitern:

1. **Badminton:** Jens Maylandt
2. **Basketball:** Jörg Schönbrunn
3. **Budo** (Judo Karate, Jiu Jitsu): Marc Zinkler
4. **Fußball:** Ulrich Meister
5. **Handball:** Hans-Jürgen Kromrey
6. **Tanzsport:** Gustav Röhken
7. **Tennis:** Horst Moser
8. **Tischtennis:** Jörg-Uwe Thimm
9. **Triathlon:** Ulli Winkelmann
10. **Turnen** (mit Schwimmen, Prellball, Leichtathletik): Christine Sattler
11. **Volleyball:** Martin Danisch
12. **Gesundheit- und Fitness** (mit Koronar-, Versehrtensport und den ehemaligen „Kursen“): Johannette Loose, Dieter Böhmer und Gerhard Biesenbach

Struktur und Aufgaben des Vorstandes 2008

Im „§ 13 Vorstand“ der neuen Vereinsatzung wird zum TSG-Vorstand festgelegt:

(1) Der Vorstand leitet die Geschäfte des Vereins im Sinne der Satzung, Ordnungen und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und erfüllt die dazu notwendigen Aufgaben.

(2) Der Vorstand bestimmt seine Zusammensetzung nach den anstehenden Aufgaben. Dem Vorstand müssen mindestens 7 Personen und sollten höchstens 12 Personen angehören. Die folgenden Funktionen sollten übernommen (und die dazugehörigen Aufgaben erfüllt) werden: siehe unten!

(3) Für jedes Mitglied des Vorstandes wird in den Ausschüssen/Fachgruppen jeweils ein Vertreter benannt.

(4) Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist, mindestens jedoch fünf Personen.

§ 14 Aufgaben des Vorstandes

Der Vorstand hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Vorgabe und Vertretung der politischen Zielsetzung des Verein,
- b) Erarbeitung und Vorgabe der inhaltlichen Aufgaben und Schwerpunkte der Wahlperiode,
- c) Beratung und Freigabe des Jahresabschlusses des letzten Geschäftsjahres zur Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung,
- d) Beratung und Freigabe des Haushaltsentwurfes für das laufende Jahr zur Beschlussfassung in der Mitgliederversammlung,
- e) Controlling und Aufsicht über die Arbeit der Geschäftsstelle,
- f) Besetzung der Fachgruppen,
- g) Ernennung von Beauftragten,
- h) Genehmigung von Einzelgeschäften über 1.000,00 Euro,
- i) Genehmigung von Grundstücksgeschäften und Entscheidungen über die Beleihung des Grundvermögens des Vereins.

Die folgenden Aufgaben wurden bisher benannt:

1. Vorstandssprecher (Vorsitzender) – Dirk Engelhard

- Gesamtkoordination
- Außenvertretung
- Konzeptentwicklung
- Leitung Hauptausschuss (Vorsitzende aller Abteilungen)

Übungsleiterverträge

Im Regelfall üben die Übungsleiter in unserem Verein ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Sie bilden sich im Rahmen der gegebenen fachspezifischen Rahmenbedingungen fort, um ihre Lizenz weiter und um ihre Angebote fachgerecht aufrecht zu erhalten.

Über den Landessportbund (LSB) erhält der Verein eine **Übungsleiterpauschale** für jeden lizenzierten Übungsleiter. Der Verein hat deshalb gegenüber dem LSB die **Nachweispflicht**, dass die Übungsleitergelder tatsächlich nur für berechnete Personen beantragt und ausgezahlt werden. In Zeiten der leeren Kassen werden die Vereine verstärkt überprüft werden, ob die Gelder tatsächlich regelgerecht verwendet werden. Aus diesem Grund ist unser Verein darauf angewiesen, dass alle Übungsleiter die **Übungsleiterverträge** unterschreiben und über ihre Abteilungen an die Geschäftsstelle weiterleiten. Darüber hinaus dient der Vertrag der **Nachweispflicht gegenüber dem Finanzamt**, um den steuerlichen Regelungen zu genügen.

Die inhaltlichen Regelungen des Übungsleitervertrages sind einem Mustervertrag des LSB entnommen. Um die Ernsthaftigkeit darzustellen, enthält der Vertrag einmal die **Verpflichtungen, die dem Übungsleiter obliegen** – auch wenn diese Verpflichtungen für unsere Übungsleiter eigentlich selbstverständlich sind –, zum anderen aber auch **Verpflichtungen, die der Verein übernimmt**.

Ich bitte deshalb alle Übungsleiter, die Verträge abzuschließen und an die Geschäftsstelle weiterzuleiten.

Vielen Dank.

Bärbel Stahlhut, Jugendwartin TSG Sprockhövel

2. Vorstand Organisation und Verwaltung (Hauptgeschäftsführer) – Volker Bosch

- Geschäftsstelle
- Schriftverkehr
- Öffentlichkeitsarbeit
- TSGinfo
- Sponsoring
- Kontakt SSS
- EDV
- Leitung Geschäftsausschuss (Geschäftsführer aller Abteilungen)
- Leitung Redaktion TSGinfo

3. Vorstand Finanzen (Schatzmeister) – Michael Müller-Thomsen

- Finanz-/Wirtschaftsplanung
- Ressourcen
- Controlling Sponsoring
- Finanzbuchhaltung/Steuern
- Umsetzung Lastschriftverfahren (Beiträge, ...)
- Leitung Finanzausschuss (Kassenwarte aller Abteilungen)

4. Vorstand Geschäftsstelle – Manuela Tang

- Leitung der Geschäftsstelle (wirksames und wirtschaftliches Arbeiten / aufgaben- und „kunden“-mitgliedorientiert)
- Mitgliederverwaltung (Kontakt zu den Mitgliedern: telefonisch, persönlich, elektronisch / Auskünfte zu aktuellen Angeboten, Trainingszeiten, Angebotsinhalten / weitervermitteln an Abteilungsleiter, Gruppen, Mannschaften / An-, Ab- und Ummeldungen / Lastschriftverfahren vorbereiten (zum Einzug durch Vorstand Finanzen) / KK-Bonushefte abstempeln)
- Geschäftsstelle als „Herz des Vereins“: (Anlaufstelle für Mitglieder, Kunden, Trainer, Kursleiter / Pflege der Geschäftsstelle: aufräumen und reinigen, Atmosphäre schaffen)

- Schriftverkehr
 - Protokolle
 - Organisation (operative Umsetzung von Aufgaben)
 - Controlling
 - Unterstützung der Organisation der Gesundheits- und Fitnessangebote (KK Bonushefte abstempeln / Auskünfte zu aktuellen Angeboten, Trainingszeiten, Angebotsinhalten / An-, Ab- und Ummeldungen)
 - Datenpflege und -sicherung (incl. Nacharbeiten, wenn die EDV versagt hat)
 - Zuarbeit Homepage
 - Unterstützungsleistungen für Abteilungen (nach Möglichkeit und Bedarf)
 - andere Mitarbeiter betreuen
- 5. Vorstand Sporträume – Karl-Friedrich Schuppert**
- Entwicklung neuer Sporträume
 - Erhalt und Betrieb/Nutzung der Sportstätten
 - Hallenbelegung (mit Geschäftsstelle)
 - Leitung Fachgruppe Sporträume
 - Leitung Projekt/FG GuFIT (incl. Spielflächen Freibad)
- 6. Vorstand Marketing – André Meister**
- Veranstaltungen & Marketing
 - abteilungsübergreifende Veranstaltungen
 - TSG-Marketing
 - Leitung Fachgruppe Veranstaltungen
 - Leitung Fachgruppe Marketing
- 7. Vorstand Kinder & Jugend – Bärbel Stahlhut**
- Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
 - zeitgemäße & abteilungsübergreifende Angebote
 - Kontakte Jugendamt, Kreissportjugend
 - Kooperation Schulen
 - Qualifizierung Jugendlicher
 - Leitung TSG-Jugendrat

- 8. Vorstand Mitarbeit/Personal – NN**
- Mitarbeiter-/Personalentwicklung
- 9. Vorstand Leistung & Wettkampf – NN**
- Förderung des Wettkampfs- und Leistungssports
 - Ballspiele
 - Sonstige Angebote
- 10. Vorstand Freizeit & Senioren – NN**
- Freizeit-, Familien- & Seniorensportangebote
 - Betreuung „Altmitglieder“
 - Seniorensporttag
- 11. Vorstand Gesundheit & Fitness – Johannette Loose**
(Gesundheits- und Fitness [GuFi], GuFi-Treff, Gesundheitsforum, ...)
- Organisation der Gesundheits- und Fitnessangebote (KK Bonushefte abstempeln / Auskünfte zu aktuellen Angeboten, Trainingszeiten, Angebotsinhalten / An-, Ab- und Ummeldungen / Angebote für GuFi organisieren, stimulieren, begleiten, abrechnen, FiBu / Pflege der KLs (MA): suchen, einarbeiten, Personalentwicklung, ... / Kontakt zu den Krankenkassen, KSB u.a.)
 - Vorbereitung und Organisation der GuFIT (Planung der Angebote, Trainingszeiten, Angebotsinhalte, ... / Betriebskonzept, Personalplanung)
- 12. Vorstand n. B.**
(zusätzliche Ressource nach Bedarf)
Der ehrenvorsitzende Helmut Hüppop übernimmt Sonderaufgaben.
- Wir hoffen die Aufgaben zum Besten des Vereins erfüllen zu können – und freuen uns über Jede und Jeden, die/der im Vorstand, in den Abteilungen und in den Fachgruppen mitarbeitet!**
Dirk Engelhard, Vorstandssprecher

Ehrung der langjährigen Mitglieder

nach den Daten in unserer Mitgliederverwaltung sind die unten aufgeführten Mitglieder 40 Jahre und 25 Jahre in der TSG 1881 Sprockhövel e.V. – eine so langjährige Mitgliedschaft im Verein ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit.

Unabhängig von der eigenen sportlichen Tätigkeit helfen langjährige Mitglieder uns durch ihren Vereinsbeitrag, die vielfältigen Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote, besonders für Kinder und Jugendliche, Familien und Ältere zu finanzieren. Dafür haben wir uns ausdrücklich bedankt und als Anerkennung symbolisch die TSG-Ehrennadel übergeben.

Wir hoffen, dass Ihr selber „in Bewegung“ bleibt – und viele weitere Jahre als Mitglied in unserem Verein!

Mit freundlichen Grüßen

für den Vorstand der TSG 1881 Sprockhövel e.V.

Volker Bosch

Vorstand Organisation und Verwaltung

40 Jahre Mitglied der TSG

Klaus Eckner
Dirk Engelhard
Ruth Friebe
Leo Körlin
Manfred Kurz

Jürgen Meister
Gabriele Neuhaus
Christel Oppel
Liselotte Palluch
Volker Spartmann

25 Jahre Mitglied der TSG

Susanne Borgmann
Alexander Düsterloh
Anke Ekrut
Christine Ekrut
Markus Fuß
Bärbel Helnsohn
Thomas Helnsohn
André Hofmann
Christine Hudziak
Dieter Hudziak
Brigitte Jäger

Birthe Kalthöfer
Heike Knorr
Walter Kopper
Anita Körlin
Ralf Kruse
Martin Labisch
Angelika Lauber
Dr. Hans-Joachim Lauber
André Meister
Ralf Nörthemann
Jörg Schönbrunn

Rosemarie Schumacher
Morten Specht
Torben Specht
Sven Stüwe
Klaus-Peter Theile
Angelika Voss-Hartmann
Marianne Weber
Michael Weissenfeld
Viola Weissenfeld
Siegward Westerhoff



40

25

25

25.
HALLEN-
OLYMPIADE

Wer war dieses Jahr nicht da? Ha, ihr habt echt was verpasst! Nicht nur die Kinder und Jugendleichtathleten haben dieses Jahr besonders geübt. Die TuSpiKis waren zahlreich vertreten, sogar die Mutter-Vater-Kind-TurnerInnen haben sich ohne Mutter oder Vater ins Gewühl getraut. Es war herrlich!



Ilse Kleinbeck mit dem Mädchen und dem Jungen, die am längsten dabei sind.

Aber jetzt mal von Anfang an. Am Anfang steht der Termin: 13.3. Wie immer der letzte Donnerstag vor den Osterferien. Dann stand dieses Jahr diese besondere Zahl im Raum: 25. Wer 25 Jahre verheiratet ist, weiß, wie lange das ist. Aber wer 25 Jahre alt ist, braucht sich jetzt nicht steinalt zu fühlen. Doch wer vielleicht 30 oder ein bisschen älter ist, war vielleicht auf der ersten Hallenolympiade... ich bin zwar ein bisschen älter, aber leider habe ich erst meine Kinder zu diesem Mega-Event schicken können.

Wie auch immer, die 25 wollen gefeiert werden. Wie? Natürlich mit einer Überraschung. Und wer Ilse kennt, Ilse, die Unermüdliche, weiß, dass etwas Großes dabei rumkommt. Und etwas für die Kinder. Denn die stehen immer im Vordergrund.

Also: Geschenke für die Kinder, das heißt auch, Spender für die Geschenke. Aufmerksamkeiten für die Helfer und natürlich erst einmal Helfer rekrutieren. Besondere Medaillen und zum ersten Mal für die Ersten der Jahrgänge Pokale. Und natürlich die Urkunden wie immer. Mit Schreiben und Riegenlisten und – aber das habe ich euch letztes Jahr schon erzählt... Und besondere Deko für diesen Anlass: ein großes Plakat – 25 Jahre Hallenolympiade – mit olympischen Ringen, wie sich das gehört. Und die fleißige Malerin hat auch schon ein kleines Dankeschön erhalten.

Das heißt aber auch: die ganze Wohnung voller Geschenke, tausend Mal überlegen. Wer kriegt was? Haben wir genug? Noch einmal kontrollieren? Wer kann noch etwas spenden? Wie viel brauchen wir hiervon? Oder



davon? Ist alles gut verpackt? Und überhaupt – das allein war schon eine Wahnsinnsleistung!

Aber Ilse hat es geschafft: Donnerstag, 13.3.08, kurz nach Drei. Die Halle ist voll, die Kinder aufgereggt, die Eltern in freudiger Erwartung auf den Rängen, das Kuchenbuffet eröffnet, der Parcours aufgebaut. Und es gibt noch etwas Neues auf dieser 25. Hallenolympiade: es gibt keinen Standweitsprung, sondern einen Weitsprung mit Anlauf auf eine dicke Matte, was allen sichtlich Spaß gemacht hat. Und mit welcher Schnelligkeit die Riegen eingeteilt und durch die drei Disziplinen geführt werden, ist nur zu bewundern. Ein kleiner Wermutstropfen war der Andrang vor der einzigen Wurfanlage, aber wir sind ja flexibel. Mit dem Weitsprung waren alle schnell fertig, also wurde eine Sprunganlage zur Wurfanlage umfunktioniert und so lief alles wie am Schnürchen.



Michaela Kleinbeck beim Staffelspiel mit Fynn Baumann, einem der jüngsten Teilnehmer.

Dann kam die unvermeidliche Pause zum Punktstand errechnen und Plätze verteilen. Aber dafür ist ja das Kuchenbuffet da – und der Staffellauf, der dieses Jahr auch beson-



Ilse mit den Seniorinnen, die ihre Stunde zugunsten der Kinder schon 25 Jahre ausfallen lassen.

ders war. Es wurde nicht einfach Jungen gegen Mädchen gelaufen, sondern 10 Gruppen eingeteilt, die aus 100 Karten ihre 10 Gruppenkarten raussuchen mussten. Immer schön hinlaufen, eine Karte umdrehen, Richtige mitnehmen, Falsche wieder umdrehen und zurücklaufen. Das hat ganz schön lange ge-

dauert, hat aber super viel Spaß und Aufregung gebracht.

Nachdem dann Michaela Kleinbeck für ihr langes Engagement gebührend geehrt wurde, die Helfer mit einer Rose belohnt waren, gab's auch endlich die Siegerehrung für die Kinder. Mit den Geschenken. Und dann sah man 120 Kinder mit stolzgeschwellter Brust nach Hause gehen.

Noch eine kleine, aber wichtigen Anmerkung zum Schluss: Michaela Kleinbeck hat die Verantwortung für die Hallenolympiade übernommen, aber wir lassen Ilse noch nicht von der „Leine“. **Solange sie kann und es ihr und den Kindern Spaß macht, gibt es Leichtathletik mit Ilse Kleinbeck!**

Christine Sattler

Fotos: Hanusch/WAZ, M. Tang



Reisemedizin - Reisemedizin - Reisemedizin

Fachübergreifende Gemeinschaftspraxis
 Dr. med. Kirsten Bolz
 Dr. med. Johannes Bolz
 Dr. med. Anke Carmann
Hauptstr. 62, 45549 Sprockhövel

Reisemedizin - Reisemedizin - Reisemedizin

Von Eisbären und Kinderlachen

Klein&Groß – am 27. April in der Glückauf-Halle



Wer von Euch erinnert sich an den 27. April 2008? Die über 100 Kinder, die erfolgreich Eisbären gesucht haben, bestimmt. Klar, es braucht erst einmal etwas Vorstellungskraft, sich die Halle als weiße Schneelandschaft vorzustellen, aber dann ist es schon sehr mutig, durch ein Schneefeld zu stapfen, den eisglatten Gletscher zu überqueren oder den

schwierigen Aufstieg in die Eiswand anzugehen. Und das alles nur, um einen Stempel zu ergattern, damit man nach getaner Arbeit auch die begehrte Urkunde mit nach Hause nehmen kann. Sicher, ich hab auch gesehen, dass einige Kinder sich absichtlich in die Eisschlucht haben fallen lassen, als wären es nur ein paar Ringe mit einer dicken Matte unten

drunter... Oder einfach mit dem „gefährlichen“ Eisbären in seiner Höhle gekuschelt haben, statt vor Angst zu bibbern.

Ich meine, gut, beim Schneeballwerfen haben wir ja auch in unseren Landen im Winter Spaß, da durfte also gelacht werden, aber beim Schollenspringen? Das ist doch



gefährlich, wenn die Eisschollen wackeln. Und das eisige Wasser, in das man fallen könnte. Und in dem auch Raubfische sein könnten. Die Eisrutsche schien mir dann doch ungefährlicher, wenn auch etwas kalt für den Popo. Und beim Fische fangen hat man sich „nur“ kalte Hände geholt. Das Einzige, was mir relativ ungefährlich erschien, war die Eskimobrücke, die war schließlich von Menschen gemacht, da musste man keine Sorge haben, plötzlich einem gefährlichen Eisbären gegenüber zu stehen.

Tja, es gibt so einiges, was man aus großen Kästen, Barren, Bänken, Bällen und dicken Matten zaubern kann. Schade nur, dass so wenige Kinder an dem ersten sonnigen Sonntag in diesem Frühling den Weg in die Halle gefunden haben. Um so mehr danke ich allen, die da waren und uns nicht im Stich gelassen haben. Und nicht zuletzt



allen, die geholfen haben: beim Organisieren, beim Aufbauen, beim Aufpassen, beim Verkauf, beim Abbau und mit Spenden.

Ich werde immer wieder gefragt, wozu wir die Einnahmen verwenden. Wir haben die Einnahmen immer genutzt, den Kindergruppen der Turnabteilung etwas Besonderes zukommen zu lassen, wie Laufräder, Rollbretter, Pedalos, weiche Bälle usw. Dieses Jahr müssen die Kindergruppen, die in der Baumhofhalle trainieren, mit ordentlichen Bällen und Seilen ausgerüstet werden.

Christine Sattler

Fotos: J. Zang



Ennepetal-Lauf

Ich biete jedes Jahr für (nicht nur) Leichtathleten eine Reihe von Lauf- und Dreikampfveranstaltungen an, an denen wir teilnehmen können. Gerade waren wir, leider nur mit mäßiger Teilnahme, in Ennepetal.

Deshalb möchte ich die drei Läufer für ihren besonderen Einsatz hiermit belohnen.

Felix Weinert ist in seiner Altersklasse 4. geworden, von allen Jugendlichen 10.

Berit Finkensiep (rechts) ist 27. ihrer Altersklasse und gesamt 53.

Anna-Lena Janczak ist 29. ihrer Altersklasse und gesamt 56.

Ich bin stolz auf Euch!

Ilse Kleinbeck



TuSpiKis gesucht

HALT! Blättert nicht weiter! Ich erkläre euch sofort, was das ist: TuSpiKis sind die Turn- und Spielkinder, die jeden Montag zwischen 15 und 16 Uhr bzw. zwischen 16 und 17 Uhr die Baumhofhalle unsicher machen. Alle Kinder, im Alter zwischen fünf und sieben Jahren, sind herzlich eingeladen, sich die Sache mal anzugucken.

Wir spielen zum Beispiel Ochsenberger oder Fischer Fischer oder Möhren ziehen. Neugierig? Oder wir spielen Ball, springen Seilchen, lernen Rolle vorwärts, rückwärts oder seitwärts. Klettern die Wände hoch, balancieren oder springen Trambolin. Immer noch nicht neugierig? Also, weg vom Fernseher, rein in die Sportklamotten, wir sehen uns in der Halle.

Gisela Behrens

Finanzielle Unterstützung erhalten die Jugendlichen der TSG auch durch die Sparkasse Sprockhövel.



Sparkasse
Sprockhövel

Die Federmäuse

Nach einer kurzen Pause melden sich nun die Federmäuse zurück und freuen sich auf rege Beteiligung. Doch was sind die Federmäuse eigentlich?



Bei den Federmäusen handelt es sich weitestgehend um eine Kinderturngruppe. Man sollte sich nun jedoch nicht vorstellen, dass es um die Ausführung vorgegebener Übungen an den üblichen Turngeräten geht. Im Gegenteil! Die Federmäuse richten sich an Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren, welche ein gesundes Interesse an Bewegung und verschiedenen Bewegungsformen haben oder es entwickeln wollen. Bei den Federmäusen wird versucht,

auf dieses Grundbedürfnis nach Bewegung in der kindlichen Entwicklung einzugehen, sowie dieses zu fördern. Durch ansprechende und spannende Übungslandschaften bieten wir die Gelegenheit, auf spielerische und abenteuerliche Weise die Geräte, die Sporthalle und den Sport selbstständig zu entdecken. Abenteuerlandschaften werden erkundet, Parcours werden bestritten, man spielt und singt zusammen.

Der neue Übungsleiter Dominik Dörnemann mit seinen Federmäusen



Es wird den Kindern somit die Möglichkeit gegeben, eine Vielzahl von neuen Bewegungs-

erfahrungen auf eine spielerische Art und Weise zu sammeln. Sie können durch die Halle toben und die Geräte sowie ihre Umgebung für sich erobern. Es wird zusammen gespielt und Geschichten werden erlebt. Gleichzeitig werden somit die Grundzüge des Turnens erlernt, wie zum Beispiel: rollen, balancieren, hängen, hangeln, schwingen, sich Kopfüber befinden, klettern, fallen und krabbeln.

Zum Ende der Stunde geht's mit der „Bimmelbahn“ nachhause.

Es wird hierbei weitestgehend versucht auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Kinder einzugehen, um eine bestmögliche Förderung der motorischen Fähigkeiten zu erreichen. Der Spaß und die Lust am "sich bewegen" steht ganz klar im Vordergrund, da es gerade im Kindesalter wichtig ist, diese Lust am Sport zu entwickeln und zu erhalten. Zugleich lernen die Kinder jedoch ihren eigenen Körper besser kennen. Koordinative Fähigkeiten werden geschult und die Lust am Sport wird hoffentlich gestärkt.

Wir freuen uns auf neue sportbegeisterte Kinder und laden Sie ganz herzlich ein, einfach mal bei uns reinzuschnuppern.

Dominik Dörnemann

Fotos: J. Zang



Aktiv auf zwei Rädern

Senioren – Radwandern

Wir sind das „Rumsitzen“ leid und wollen uns neben unseren anderen sportlichen Aktivitäten in der TSG noch mehr bewegen. Gleichzeitig wollen wir etwas erleben, sehen und lernen. Deshalb haben wir uns zu einer Radfahrergruppe zusammengeschlossen, die an Wochentagen und an Wochenenden Radwanderfahrten unternimmt, mit und ohne Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten. Auch wollen wir die Natur erleben und genießen. Wir wollen weder die „Giro d'Italia“ gewinnen, noch als Erster ins Ziel kommen, vielmehr sollen diese Touren der Bewegung und der Freude dienen. Auch die Kommunikation soll hierbei nicht zu kurz kommen.

Die Strecken, meist als Rundkurse vorgesehen, weisen eine Länge von 20 bis 50 km auf. Sie finden sowohl im Ruhrgebiet als auch in den angrenzenden Gebieten statt. Wir wollen nicht nur „radeln“. Es sind auch Besichtigungen ohne Fahrrad bei interessanten Objekten angedacht. Feste Termine gibt es nicht. Die Termine sind abhängig von Besichtigungszeiten oder vom Wetter. Deshalb erfolgt die Terminabsprache jeweils kurzfristig.

Anfahrt zum Startpunkt erfolgt, wenn nicht anders möglich (weil weiter entfernt), mit dem Auto.

Bislang haben wir folgende Touren durchgeführt:



- 1) Bahntrasse Niedersprockhövel – Haßlinghausen – Silschede – Wengern – Witten – Burgruine Hardenstein – Kemnader Stausee – Hammertal – Niedersprockhövel.
- 2) Bahntrasse Niedersprockhövel – Haß-

linghausen – Gevelsberg – Hellmannsbruch – zurück nach Niedersprockhövel.

3) Bahntrasse Niedersprockhövel – Haßlinghausen – Silschede (Begutachtung der Erweiterung des Radweges) – Sackschacht – Krefting – Pötting – zurück nach Niedersprockhövel.

4) Radrundfahrt Dülmen und Umgebung, Besuch des Rhododendron Waldes.

Wer mitmachen will, kontaktiere bitte Lothar Schüren. Als Teilnehmer wünschen wir uns Hobby-Radler, die Spaß an Bewegung und an

Freude haben und TSG-Mitglieder sind.

Lothar Schüren

Hombergstr.12, 45549 Sprockhövel

Tel. 0 23 24 - 97 13 20

E-Mail: lothar.schueren@tsg-sprockhoevel.de



Rechtsanwaltskanzlei

Elke Althäuser

Brinkerstr. 19 a 45549 Sprockhövel

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 23 24 / 68 69 800

15. Seniorensporttag in der Glückauf-Halle

am Samstag 25.10.2008 – Beginn 14.00 Uhr

Eine Veranstaltung des Stadtsportverbandes Sprockhövel (SSS)

Unsere Seniorensporttage stehen immer unter dem Hauptmotto: „Sport mit Älteren ist Sport ohne Überforderung mit Spaß an der Bewegung und Freude am Miteinander“.

Alle Aktiven in den Gruppen mit Älteren in den Vereinen sowie die Sprockhöveler Bürgerinnen und Bürger sind zum Mitmachen eingeladen. Auch die Teilnahme an einzelnen Programmpunkten, am gemeinsamen Kaffeetrinken oder Arztvortrag ist selbstverständlich möglich. Wer nur zuschauen und schnuppern möchte, ist auch herzlich willkommen.

Das Mitmachprogramm unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter vom TV Haßlinghausen, der TSG und des TuS Hiddinghausen bieten

einen Überblick unserer Aktivitäten im Bereich ‚Sport mit Älteren‘ (Einzelheiten des Programms kann der Tagespresse, unseren Handzetteln und Aushängen entnommen werden).

Wir freuen uns wie in jedem Jahr auf das Miteinander unserer älteren Sportler in Sprockhövel.
Helmut Hüppop



TERMINE 2008

- ▶ Sonntags 09.00 Uhr **Sonntags-Lauftreff**
Treffpunkt Parkplatz IG Metall Bildungszentrum Heidi Westerhoff (0 23 24 / 73444)
- ▶ Montags 17.30–19.00 Uhr **Sportabzeichen**
Baumhof-Sportplatz (Erster Übungstag: 31.3.2008) Jürgen Nath (0 23 24 / 71136)
- ▶ Donnerstags 18.00–19.15 Uhr **Nordic Walking**
Winter: Baumhof Sportplatz/Sommer: Glückauf-Halle Sabine Engelhard (0 23 24 / 971814)

Diese Angebote sind für TSG-Mitglieder kostenlos

VERANSTALTUNGEN

- | | | |
|--|----------------|--|
| ▶ 22.06.2008
Kindertriathlon | Freibad | TSG Sprockhövel
Ulli Winkelmann (0 23 24 / 72162) |
| ▶ 21.09.2008
Staffelmarathon | | TSG Sprockhövel
Ulli Winkelmann (0 23 24 / 72162) |
| ▶ 25.10.2008
Seniorensporttag | Glückauf-Halle | TSG Sprockhövel, Stadtsportverband, TV Haßlinghausen |

KURZBERICHTET

Sportgala 2008

Am 05.04.2008 fand in der Glückauf-Halle die **Sportgala** des KreisSportBundes statt. Die TSG war durch zwei Gruppen an dem sportlichen Programm vertreten. Darüber hinaus wurde von der TSG die Beköstigung der Zuschauer und der Sportlerinnen und Sportler organisiert.

Auf diesem Weg danke ich noch einmal ganz herzlichen allen Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau und vor allem in der Cafeteria halfen. Mein Dank gilt auch den Spendern von Kuchen und Waffelteig. Nur durch diese Hilfe konnte diese übernommene Aufgabe so gut ausgeführt werden. Von dem sportlichem Programm konnte ich natürlich nicht so sehr viel sehen. Doch die Darstellungen, die ich verfolgen konnte waren sehr beeindruckend. Die Gruppen hätten es verdient, dass mehr Zuschauer gekommen wären.

Bärbel Stahlhut

Jugendtag am 4.3.2008

Niederschrift zum Jugendtag am 04.03.2008, 18.30 Uhr, im Clubhaus der Tennisabteilung der TSG Sprockhövel

TEILNEHMER:

Handball: Susanne Kromrey, Jennifer Homberg, Teresa Mühlhaus, Mirjam Bahne

Tischtennis: Thomas Kutzner

Tennis: Ann-Kathrin Bänke, Florian Preuß, Bärbel Stahlhut

Hauptvorstand: Dirk Engelhard, Jan Gaidt (FSJ) Entschuldigt hatte sich Marion Palenschat von der Turnabteilung

Nicht vertreten waren: Fußballabteilung, Badminton, Budo, Volleyball

Beginn: 18.35 Uhr, Ende 19.50 Uhr

Nach der Begrüßung wurde die Tagesordnung festgestellt. Änderungen oder Ergänzungen wurden nicht gewünscht.

TOP 2

Susanne Kromrey stellte die Jugendarbeit der **Handballabteilung** dar. Sie konnte über eine äußerst positive Entwicklung innerhalb der Abteilung berichten: Erfolgreiche Mannschaften und ein Zulauf von begeisterten Kindern, vor allem nach der Handball- WM. Probleme bereiten die fehlende Hallenkapazität und fehlende Übungsleiter. Im Hinblick auf die Hallenkapazität bat sie um die Hilfe des Hauptvorstandes. Bei den jüngsten trainierten manchmal 30 Kinder und mehr in der Halle der Hauptschule. Ein ordentliches Training ist kaum möglich. Vor allem könnte ein sportliches Weiterkommen des Einzelnen nicht mehr gewährleistet werden. Bärbel Stahlhut sagte zu, dieses Problem im Vorstand anzusprechen.

Auch Thomas Kutzner von der **Tischtennisabteilung** konnte über eine positive Ent-

wicklung im Jugendbereich berichten. Durch weitere Hallenstunden am Freitag kann die Gruppe des allgemeinen Trainings geteilt werden, so dass ein ordentlicher Trainingsbetrieb gewährleistet ist. Besonders erfreulich war das Abschneiden der 1. Mannschaft, männliche Jugend.

Für die **Tennisabteilung** berichtete Bärbel Stahlhut. Durch das Ausscheiden eines Trainers ergaben sich Wechsel im Trainingsbetrieb, die sich nicht nur positiv auf die Mitgliederzahl auswirkten. Vor allem das Anspruchsdenken einiger Eltern führt häufig zu Schwierigkeiten, die nicht leicht zu bewältigen sind. Die Mannschaften spielten im guten Mittelfeld und die sportliche Saison war deshalb zufriedenstellend.

TOP 3

Den Bericht der Vereinsjugendwartin hatten alle vorliegen; ein Vorlesen wurde nicht gewünscht. Im Hinblick auf die **Kooperationen** mit den Schulen regte Bärbel Stahlhut noch einmal an, Möglichkeiten für eine AG einzurichten. Die größte Schwierigkeit für das Anbieten einer Kooperation ist die zur Verfügung stehende Zeit, da die meisten Übungsleiter berufstätig sind.

TOP 4

Bärbel Stahlhut wies auf die Möglichkeit des Ausstellens einer **Jugendleiter-Card** durch das Jugendamt hin. Es sollte ihr bis zum 15.03.2008 mitgeteilt werden, für wen eine Jugendleiter-Card beantragt werden soll.

Die Fördermöglichkeit für Erholungs-, Bildungs- und Schulungsmaßnahmen durch das Jugendamt wurde ausführlich dargestellt. Anträge können bei dem Jugendamt bestellt werden:

E-Mail: heidrun.mueller@sprockhoevel.de oder telefonisch 0 23 39 / 91 73 33.

TOP 5

Wünsche oder Ideen zur abteilungsübergreifenden Jugendarbeit trugen die jungen Leute nicht vor. Die Anwesenden erklärten sich aber zur Mitarbeit bereit. Es wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass sie sich an die Vereinsjugendwartin oder an den Vorstand wenden könnten, wenn sie Anregungen, Ideen oder Kritik anbringen möchten.

TOP 6

Jan Gaidt trug vor, in welche Ausbildungsabschnitte eine **Jugendgruppenhelferausbildung** eingeteilt ist und welche Aufgabenmöglichkeiten sich durch die Ausbildung ergeben. Ann-Kathrin Bänke und Florian Preuß hatten eine Präsentation über ihre Ausbildung zum JugendgruppenhelferIn vorbereitet. Sie stellten nicht nur ihre Ausbildung und die Ziele der Ausbildung dar, sondern zeigten auch auf, welche Aufgaben sie bereits übernommen hatten und welche in der Planung sind. Ann-Kathrin, Florian und Jan herzlichen Dank für die Mühe und die hervorragende Präsentation.

TOP 7

Bärbel Stahlhut wurde einstimmig wieder zur **Vereinsjugendwartin** gewählt.

TOP 8

Es wurde auf die Möglichkeit hingewiesen, über das Jugendamt im **Ferienpaßheft** aufgenommen zu werden, sofern Angebote während der Sommerferien bestehen. Termin für die Mitteilung an die Vereinsjugendwartin war der 18.03.2008. Bärbel Stahlhut wird die Angebote an sie Stadt weiterleiten.

Am 22.09.2008 findet in der Glückauf-Halle ein Spielfest des Jugendamtes zum Weltkindertag statt. Alle Abteilungen sind aufgerufen, sich mit Angeboten hieran zu beteiligen – auch die Abteilungen, die am 04.03. nicht vertreten waren. Im letzten Jahr besuchten über 250 Kinder dieses Fest. Es ist eine Veranstaltung mit einer enormen Außenwirkung! Die Abteilungen sollten Bärbel Stahlhut bitte bis zum 25.03.2008 mitteilen, ob sie mit einem Angebot vertreten sein werden.

Weiterhin wurde auf die Sportgala und die von der TSG übernommenen Aufgaben hingewiesen. Bärbel Stahlhut stellte noch einmal klar, dass ihr Rundschreiben hinsichtlich einer möglichen Aufgabenübernahme eine Anfrage darstelle und kein „Diktat“ sei. Auch hier geht es um die Außendarstellung der TSG und Werbung für die TSG, die überzeugend sein sollte.

Bärbel Stahlhut

SCHALDACH
Ihr Elektriker

Carsten Schaldach
Elektrotechnische Anlagen für Privat und Industrie

Ihre Servicenummer:
(0 23 24) 7 73 73

für das 2. Halbjahr 2008

Für TSG-Mitglieder und Nicht-Mitglieder

FREIZEIT UND FITNESS**Energy Aerobic (Fo3)**

montags 20.30–21.30 Uhr
Frauen und Männer
Baumhof-Halle
Sonja Schmidt

Gymnastik für Frauen ab 40 (F34)

mittwochs 17.00–18.00 Uhr
Frauen ab 40 Jahre
Glückauf-Halle Gymnastikraum
Britta Meeus

FIT mit HIT (Fo2)

mittwochs 18.00–19.00 Uhr
Frauen ab 20 Jahre
Glückauf-Halle Gymnastikraum
Simone Piepkorn

Step'n Style (F15)

mittwochs 20.00–21.30 Uhr
Frauen und Männer
Glückauf-Halle, Halle 3
Andrea Dörr

Bauch, Oberschenkel, Po (F14)

donnerstags 9.30–10.30 Uhr
Frauen
Glückauf-Halle, Gymnastikraum
Simone Piepkorn

T-Bo (Fo1)

freitags 20.00–21.00 Uhr
Frauen und Männer
Sporthalle der Hauptschule
Zuzana Klein

neu Fatburner-Cycling (Fo5)

Power-Cycling (Fo6)
montags 18.45–19.45 Uhr (Fo5)
montags 20.00–21.00 Uhr (Fo6)
Glückauf-Halle, Kraftraum
Männer und Frauen
Guido Wolf

KIDS**Tanzflöhe (Fo7)**

montags 14.45–15.30 Uhr
Schüler (m/w) 4–6 Jahre
Glückauf-Halle Gymnastikraum
Julia Zühlke

Freche Fröschchen (Fo8/01)

montags 15.30–16.30 Uhr
Schüler (m/w) 7–10 Jahre
Glückauf-Halle Gymnastikraum
Julia Zühlke

„Chickadees“ (Fo8/02)

montags 16.30–17.30 Uhr
Schüler (m/w) 7–10 Jahre
Glückauf-Halle Gymnastikraum
Julia Zühlke

Einrad (F22)

dienstags 16.00–17.00 Uhr
Schüler (m/w) ab 9 Jahre
Halle der Hauptschule
Marion Palenschat

neu QuietschFidel (F13)

mittwochs 16.00–17.00 Uhr
Nichtschwimmer von 5–10 Jahre
Lehrschwimmbecken,
Grundschule Börgersbruch
Sabine Barthelmes

Akrobatik (F21)

dienstags 17.00–18.30 Uhr
Schüler (m/w) ab 9 Jahre
Halle der Hauptschule
Marion Palenschat

„D´Hobba Dancer“ (F12/01)

mittwochs 18.30–19.30 Uhr
Schüler (m/w) bis 16 Jahre
Forum Grundschule Börgersbruch

Dacey Addiction (F12/02)

mittwochs 19.30–20.30 Uhr
Schüler (m/w) ab 16 Jahre
Forum Grundschule Börgersbruch
Julia Zühlke

GESUNDHEITS-FÖRDERUNG**Aqua-Jogging (Go5)**

Aquatic Fitness System (Go6)
montags 17.30–18.15 Uhr (Go5)
montags 18.15–19.00 Uhr (Go6)
Männer und Frauen
Lehrschwimmbecken,
Grundschule Börgersbruch
Sonja Schmidt

Fit for Fun (Go2)

dienstags 9.15–10.15 Uhr
Männer und Frauen ab 30 Jahre
Baumhof-Halle
Gisela Behrens

Tanzen für Frauen (G13)

mittwochs 19.05–20.20 Uhr
Frauen
Halle der Hauptschule
Monika Wolfrum

Wirbelsäulen-Gymnastik (G16, G17, G18)

montags 8.30–9.15 Uhr
montags 9.20–10.05 Uhr
montags 10.10–10.55 Uhr
Männer und Frauen
Baumhof-Halle
Sonja Schmidt

neu PNF (Go3)

dienstags 18.00–19.00 Uhr
Männer und Frauen
Glückauf-Halle-Kraftraum
Daniela Loose

Mit gesundem Rücken durch den Winter (Go4)

dienstags 19.00–20.00 Uhr
Männer und Frauen
Glückauf-Halle, Kraftraum
Daniela Loose

PRÄVENTION**Osteoporose-Prävention (P32)**

dienstags 15.30–17.00 Uhr
Männer und Frauen 40 +
Baumhof-Halle
Simone Piepkorn

Wirbelsäulenschongymnastik (Po4)

dienstags 17.00–18.00 Uhr
Männer und Frauen
Baumhof-Halle
Simone Piepkorn

Wirbelsäulengymnastik (Po1)

dienstags 8.30–9.15 Uhr
Männer und Frauen
Baumhof-Halle
Christina Schwarz

Pilates (P13)

mittwochs 19.00–20.00 Uhr
Männer und Frauen
Glückauf-Halle, Gymnastikraum
Simone Piepkorn

Beckenbodengymnastik und Körperhaltung (P11)

donnerstags 8.30–9.30 Uhr
Frauen
Glückauf-Halle, Gymnastikraum
Simone Piepkorn

Wassergymnastik (P42)

donnerstags 15.20–16.20 Uhr
Frauen und Männer
Lehrschwimmbecken,
GS Börgersbruch
Christina Schwarz

Hatha-Yoga (Po6, Po7)

dienstags 18.00–19.30 Uhr,
Anfänger
dienstags 19.45–21.15 Uhr,
Geübte
Ev. Gemeindezentrum, Perthes-Ring
Männer und Frauen
Angelika Wiese

REHABILITATION**Bewegung, Spiel und Tanz in der Krebsnachsorge (Ro1)**

montags 17.45–19.00 Uhr
Glückauf-Halle Gymnastikraum
Monika Wolfrum

Koronarsport (Ro2)

dienstags 18.45–20.00 Uhr
Männer und Frauen
Sporthalle der Hauptschule
Gerhardt Biesenbach

Möchten Sie mehr über unsere Kurse erfahren? Fordern Sie unsere Kursbroschüre an oder besuchen Sie uns im Internet unter. www.tsg-sprockhoevel.de

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich, bevor Sie als Neueinsteiger/ Neueinsteigerin einen Kurs besuchen, in der Geschäftsstelle telefonisch, per E-Mail oder per Fax an. Name, Telefon-Nr. und Kursname reichen. Diese Anmeldung ist verbindlich. Sie soll uns die Möglichkeit geben, Sie kurzfristig über einen Kursausfall z. B. wegen Krankheit, zu unterrichten.

TSG – Beratung und Anmeldung sind möglich während der wöchentlichen Sprechzeiten in der TSG Geschäftsstelle
„Im Baumhof 20“

Tel. 02324/ 74774
Fax 02324/ 685224
course@tsg-sprockhoevel.de
www.tsg-sprockhoevel.de

Der geschäftsführende Vorstand der TSG**Dirk Engelhard**

Sprecher des Vorstands
Waldweg 49, 45527 Hattingen
dirk.engelhard@rub.de
0 23 24 - 97 18 14 (T/p)
0203 - 738 17 55 (T/g)
0203 - 738 18 25 (F/g)
mobil 0175.2624038

Volker Bosch

Hauptgeschäftsführer
Bochumer Str. 98, 45549 Sprockhövel
v.bosch@bosch-gelaender.de
0 23 24 - 97 12 03 (T ab 19:00)
0 23 24 - 97 12 04 (T bis 17:00)
0234 - 902 85 85 (F)

Michael Müller Thomsen

Schatzmeister
In der Stüfke 8, 45549 Sprockhövel
michael_muelder-thomsen@spksp.de
0 23 24 - 7 46 68 (T/p)
0 23 24 - 909-262 (T/g)

Karl-Friedrich Schuppert

Sporträume
Homburgstraße 43, 45549 Sprockhövel
karl-friedrich.schuppert@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 7 20 43 (T)

André Meister

Veranstaltungen & Marketing
Hauptstraße 79, 45549 Sprockhövel
andre.meister@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 7 73 36 (T/p)
0 23 24 - 237 96 57 (T/g)
mobil 0172.8779365

Bärbel Stahlhut

Kinder & Jugend
Alte Bergstraße 76, 45549 Sprockhövel
baerbel.stahlhut@tsg-sprockhoevel.de
0 23 24 - 74243 (T/p)
0 23 24 - 48 92 757 (T/g)

T = Telefon ; F = Fax ; p = privat
g = geschäftlich